

# Zuerst spricht der Körper

Wie Unternehmer ihre Hände wirkungsvoll bei Präsentationen einsetzen

**Warum ein toter Fisch in der Hand nicht gut ankommt und Sie die Arme einsetzen sollten.**

Es ist das erste Mal: Sie gehen langsam auf ihn zu und dann schütteln Sie die Hand Ihres Kunden. Doch was macht er? Er erwidert mit einem laschen Händedruck. Es fühlt sich an wie ein toter Fisch in der Hand.

## Hände im richtigen Einsatz

Körpersprache-Expertin Monika Matschnig erklärt: „Sie haben wahrscheinlich einen sehr sensiblen Menschen vor sich, aber leider wirkt der lasche Händedruck bei vielen negativ.“ Ein rechtes Maß ist gefragt, nicht zu fest und nicht zu



Foto: KK

Die gebürtige Kärntnerin Monika Matschnig zählt zu den Körpersprache-Experten in Europa und gibt Tipps für einen gelungenen Auftritt beim Kunden.

Die Hände werden aber für viele Unternehmer erst zum richtigen Problem, wenn sie auf der Bühne oder vor der Kamera stehen. „Setzen Sie die Arme beim Sprechen ein, das erhöht die Aufmerksamkeit beim Publikum und Ihre Stimme wird dynamischer“, rät Matschnig. Pressen Sie die Arme nicht gegen den Körper und vermeiden Sie spitze Gesten, da sie negativ wahrgenommen werden. Besser: Arbeiten Sie mit offenen Handflächen, die

locker nach oben gedreht sind. „Wenn Sie Menschen von etwas überzeugen wollen, arbeiten Sie mit festen Handgelenken und feuern Sie nicht symbolisch auf Ihr Publikum“, sagt Matschnig.

Generell gilt: Zuerst spricht der Körper, dann folgt das Wort. Matschnig dazu: „Das gelingt ganz einfach, wenn Sie von einem Thema begeistert sind.“ Ihr Tipp: Gesten wirken nur gut, wenn Sie sie kurz „einfrieren“ und erst dann weiter-sprechen.

## Service-Serie Körpersprache Teil 1

weich. „Berühren sich die beiden inneren Handflächen wirkt das positiv und offen“, weiß Matschnig.

## „Exportchancen auf Tour“ in Klagenfurt

Umfassende Informationen zum neuen Förderprogramm und Best-Practice-Beispiele von Unternehmen, die vom Serviceangebot der Außenwirtschaft Österreich profitieren und ihre Internationalisierungsschritte mithilfe von „go international“ umsetzen, erhalten Exportinteressierte bei der Roadshow „Exportchancen auf Tour“, die am Dienstag, 18. Oktober, in der WK Klagenfurt Halt macht. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr, von 10 bis 12 Uhr wird eine individuelle Förderberatung angeboten.

Anmeldung: Tel. 05 90 90 4 DW 751 oder hemma.kirchschneider@wkk.or.at

## Exportziel Südeuropa

Außenwirtschaftstagung mit wertvollen Infos

**Einen Überblick über die Marktchancen in Südeuropa gibt die Außenwirtschaftstagung am Dienstag, 11. Oktober, im WIFI Klagenfurt.**

Portugal, Spanien, Italien und Griechenland sind wegen ihrer



Foto: Waldhäusl

Bietet Griechenland Chancen? Antworten bei der AW-Tagung.

schwierigen wirtschaftlichen Situation häufig in den Medien. Wie die derzeitige Marktlage tatsächlich aussieht, erfahren Exporteure aus erster Hand: Die Wirtschaftsdelegierten dieser Länder stehen beim Exportfrühstück am Dienstag, 11. Oktober, von 8 bis 10 Uhr, im WIFI Klagenfurt Rede und Antwort.

Anschließend informieren die Wirtschaftsdelegierten in Einzelgesprächen bei der Außenwirtschaftstagung Südeuropa ab 10 Uhr über die Marktchancen, die aktuelle wirtschaftliche Lage sowie Produkt- und Branchenentwicklungen der einzelnen Märkte.

Umgehende Anmeldung unter: Tel. 05 90 90 4 DW 754.

## Augen auf!

**Dubiose Angebote sind wieder bei Kärntens Unternehmern eingetroffen:**

► Bereits vor einigen Wochen wurde mit unerlaubten Werbefaxen für eine Eintragung in ein Verzeichnis namens Unternehmensdatenbank.info geworben. Derzeit ist die zweite Welle dieser unseriösen Aussendung im Umlauf. Besonders tückisch ist, dass am Formular mit einem Verspätungszuschlag in der Höhe von 10 Euro gedroht wird. Werfen Sie dieses Formular getrost weg – es gibt keine Verpflichtung zur Eintragung! Vielmehr verstecken sich im Kleingedruckten dieses Schwindelangebotes Kosten von 960 Euro netto. Der Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb und das Fernmeldebüro wurden bereits eingeschaltet und versuchen, den Absender, der sich nicht zu erkennen gibt, zu ermitteln.

Info des WK-Servicezentrums, Tel. 05 90 90 4-720

## WK lädt zu Workshop über Abfallbilanz

Die Abfallbilanzverordnung ist im Wesentlichen von Abfallsammlern und -behandlern umzusetzen. Jedes Jahr muss eine Meldung der Abfallbilanz für das vorangegangene Kalenderjahr über das sogenannte elektronische Register erstattet werden. Wie die aktuelle Jahresbilanzmeldung für das Jahr 2010 erstellt wird und worauf dabei geachtet werden muss, erfahren Interessierte bei einem Workshop am Mittwoch, 12. Oktober, von 14 bis 16 Uhr, zu dem die WK in das WIFI Klagenfurt, Saal C 603, einlädt.

Anmeldung im WK-Servicezentrum unter Tel. 05 90 90 4 DW 745.